



Zahlen · Daten · Fakten 2008/2009



Handwerk präsentierte sich 2008 noch robust

Das Geschäftsklima im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen hatte sich bereits zum Jahresbeginn 2008 eingetrübt. Eine Entwicklung, die im Zuge der internationalen Finanzmarktkrise in der zweiten Jahreshälfte deutlich an Dynamik gewonnen hat. Zwar zeigten sich die Handwerksbetriebe in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb im vierten Quartal 2008 mit der aktuellen Geschäftslage noch zufrieden. Die Aussichten aber wurden pessimistischer eingeschätzt.

Nur noch knapp jeder zehnte Betrieb erwartete zum Jahresbeginn ein Auftragsplus, mehr als jeder zweite ging von einem Rückgang aus. Mit stabilen Verhältnissen rechnete rund ein Drittel. Ganz anders die Erwartungen vor einem Jahr. Damals gingen mehr als die Hälfte der Befragten von einer stabilen Auftragslage aus, rund 20 Prozent rechnete mit mehr Aufträgen.

Allerdings fielen die konjunkturellen Entwicklungen, Lagebeurteilungen und Erwartungen je nach Branche vollkommen unterschiedlich aus. Denn während mehrere Branchen deutliche Rückgänge meldeten, stemmten sich beispielsweise das Bauhauptgewerbe und die Nahrungsmittelhandwerke erfolgreich gegen den Trend und gingen optimistisch in das Jahr 2009.

Das Handwerk wird sich dem für das Jahr 2009 prognostizierten tiefen Abschwung nicht entziehen können, es zeigte sich aber zumindest zum Jahreswechsel in vergleichsweise robuster Verfassung. Der verbesserte Steuerbonus auf Handwerksleistungen und erweiterte Förderprogramme im Bereich der energetischen Sanierung nähren die Hoffnung, dass viele Handwerksbetriebe die Krise werden meistern können.

Jedoch schätzten die Ausbauhandwerker ihre Aussichten zum Jahreswechsel recht verhalten ein. Sowohl die Lage als auch die Aussichten wurden zwar positiv, aber deutlich schlechter beurteilt als noch im Vorjahr.

Von der wirtschaftlichen Abkühlung voll erwischt wurden die Handwerker, die für den gewerblichen Bedarf produzieren. Die Maschinenbauer und Ausrüster hatten über lange Zeit den Spitzenplatz im Branchenvergleich eingenommen. Im vierten Quartal 2008 schätzten nur noch wenige die Lage positiv ein, die Erwartungen rutschten in den negativen Bereich. In diesen Handwerksgruppen fiel der Konjunkturindikator binnen Jahresfrist von +50,5 auf -2,5.

Auch das Kfz-Handwerk ging mit Pessimismus in das neue Jahr. Die Erwartungen der Autohändler und Werkstätten waren negativ, die aktuelle Lage wurde neutral bewertet. Dies könnte sich im ersten Halbjahr durch die sogenannte Abwrackprämie, mit der die Bundesregierung den Neuwagenabsatz ankurbeln will, ändern.

Eine positive Entwicklung, wenngleich auf niedrigem Niveau, zeichnete sich bei den Gesundheitshandwerken ab. Lage und Erwartungen hatten sich zuletzt verbessert, lagen aber weit hinter denen der anderen Handwerksgruppen.

Das Beratungsangebot der Handwerkskammer

Den eingetragenen Mitgliedsbetrieben sowie Existenzgründern im Handwerk stehen eine Fülle von Serviceleistungen zur Verfügung. Auf welche Fragen wir eingehen können, darüber informiert Sie diese kurze Übersicht. Wenn Sie Ihr Thema oder Ihr Problem nicht finden: Rufen Sie uns trotzdem an – die Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 30 bis 33 in diesem Heft.

Alle Beratungen sind für Mitgliedsbetriebe kostenlos. Bedenken Sie aber auch, dass unsere Mitarbeiter für über 12.000 Handwerksbetriebe zuständig sind. Sollten Sie nicht sofort den zuständigen Sachbearbeiter erreichen, dann hinterlassen Sie eine Nachricht: Wir rufen zurück.

Betriebswirtschaftliche Beratung

Welche Kredite sind für Ihre Betriebsfinanzierungen günstig? Welche Unternehmensform ist für Sie die beste? Wer durchleuchtet Ihren Jahresabschluss? Stimmt die Kalkulation? Diese und andere betriebswirtschaftliche Fragen beantwortet Ihnen gern ein/e Mitarbeiter/in der Betriebsberatung.

Existenzgründer / Starthilfe

Ist Ihr Gründungskonzept tragfähig? Welchen Kapitalbedarf haben Sie? Welche Gründungszuschüsse und öffentliche Darlehen kommen in Betracht? Welche Rechtsform ist geeignet und welche Gründungsformalitäten sind zu beachten? Fragen zum Schritt in die Selbstständigkeit beantwortet Ihnen gerne ein/e Mitarbeiter/in unserer Unternehmensberatung.

Marketing

Erreichen Sie mit Ihrem Angebot Ihre Zielgruppe? Wie entwickeln sich Markt und Mitbewerber? Welche Stärken und Schwächen hat Ihr Unternehmen? Führen Sie Ihr Unternehmen kundenorientiert? Benötigen Sie Hilfe bei der Entwicklung von Werbekonzepten?

Elektronische Datenverarbeitung

Brauchen Sie Unterstützung bei der Einführung und Nutzung moderner Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsinstrumente? Sind Sie unsicher bei der Einführung neuer EDV-Komponenten? Wissen Sie nicht, welche Software für Ihren Betrieb die richtige ist?

Außenwirtschaft

Sie möchten Ihre Produkte und Dienstleistungen auch im Ausland anbieten oder Produkte erwerben? Wir informieren über Besonderheiten bei Auslandsaktivitäten und geben Tipps zur Finanzierung und Kreditsicherung bei Auslandsgeschäften.

Ausbildung

Sie wollen unseren Lehrvertragsservice nutzen? Sie wollen spezielle Informationen über die Ausbildung im Handwerk? Sie haben Probleme mit Ihrem Auszubildenden?

Handwerksrolle und Starter-Center

Die Mitarbeiter der Handwerksrolle bzw. des Starter-Centers beraten Existenzgründer über ihre gewerberechtlichen Möglichkeiten. Geprüft werden darüber hinaus die Eintragungsvoraussetzungen in die Handwerksrolle und die Anträge auf Ausnahmegewilligungen. Wenn Sie die Betriebsform ändern möchten und Fragen zur Rechtsformwahl oder zur Gewerbeausübung haben, ist die Handwerksrolle die richtige Adresse.

Internet

Planen Sie das Internet für Ihre geschäftlichen Aktivitäten zu nutzen, verfügen jedoch nicht über ausreichende Kenntnisse des elektronischen Geschäftsverkehrs? Bereitet Ihnen die Auswahl und Bewertung von Angeboten im Bereich des Internet Schwierigkeiten? Oder haben Sie eine Idee für eine Entwicklung von Internetangeboten, die bisher noch nicht verwirklicht wurde, jedoch förderwürdig ist? Der eCommerce-Berater der Handwerkskammer Reutlingen hilft Ihnen gern weiter.

Messewesen

Welche Fachmessen werden wann und wo abgehalten? Sie möchten nähere Informationen und Messekarten? Wollen Sie selbst ausstellen? Einen erfolgreichen Stand aufbauen?

Öffentliche Aufträge

Wie kommen Sie an öffentliche Aufträge? Welche Möglichkeiten haben Sie als Kleinbetrieb, bei den öffentlichen Auftraggebern berücksichtigt zu werden?

Qualitätsmanagement

Sie möchten Ihre Betriebsabläufe optimieren? Ihr Kunde fordert von Ihnen ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9000 ff? Sie benötigen Informationen zur Einführung von Qualitätsmanagement-System oder zur Zertifizierung?

Rechtsberatung

Die Rechtsabteilung steht den Mitgliedsbetrieben für betriebliche Rechtsfragen von A (wie Anfechtung von Willenserklärungen) bis Z (wie Zugewinnngemeinschaft) zur Verfügung. Bevor Sie eine voreilige Unterschrift unter wichtige Verträge setzen, wenn Sie planen, Miet-,

Zuliefer-, Pacht- und andere Verträge zu unterzeichnen – lassen Sie zunächst den Kammerjuristen einen Blick darauf werfen. Auch vor zweifelhaften Prozessen ist Beratung nützlich.

Technologie-Transfer und Innovation

Planen Sie den Einsatz neuer Techniken in Ihrem Betrieb oder wollen Sie selbst etwas Neues entwickeln? Sie haben Fragen zu neuen Techniken im Handwerk, Schutzrechten und Förderprogrammen und suchen Kontakte zu Hochschulen und Partnern auf dem Technologiesektor?

Umweltschutz

Welche Vorschriften sind in den Bereichen Umweltschutz, Abfallentsorgung und Gewässerschutz zu beachten? Wie kann die Umsetzung in Ihrem Betrieb aussehen? Welche neuen Umwelttechniken und Umweltschutzmaßnahmen können für Sie interessant sein?

Technik, Bauleitplanung

Was muss bei der Planung von Neu- oder Umbauten bedacht werden? Könnte Ihr Betrieb durch die Planung eines Bebauungs- oder Flächennutzungsplanes oder z. B. von Nutzungsänderungen in Ihrer Nachbarschaft betroffen sein? Haben Sie Arbeitsschutz- oder Immissionsprobleme (Lärm, Geruch, Gefahrstoffe o. ä.) mit Nachbarn oder Behörden?

Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie ab der Seite 30 in diesem Heft.

In den Handwerksbetrieben der fünf Landkreise des Kammerbezirks haben im Jahr 2008 insgesamt 2.272 Auszubildende ihre Ausbildung begonnen (das sind 46 Verträge weniger als im Vorjahr). Allerdings konnten auch im Jahr 2008 wieder mehrere hundert Lehrstellen nicht besetzt werden.

Zurzeit erhalten 1.399 Mädchen (24,6 Prozent) und 4.299 ihrer männlichen Kollegen – insgesamt also 5.698 Lehrlinge in allen vier Lehrjahren – eine qualifizierte und zukunftssichere Ausbildung im regionalen Handwerk. Das Handwerk ist bundesweit nach wie vor „Ausbilder der Nation“: Jeder zehnte Mitarbeiter ist ein Auszubildender, und diese Ausbildungsquote ist nach wie vor die höchste im Vergleich zu allen anderen Wirtschaftsbereichen.

| Berufsausbildungsverhältnisse | | | |
|---------------------------------|-------|-------|-------|
| im Vergleich | 2006 | 2007 | 2008 |
| Lehrlinge insgesamt | 5.356 | 5.593 | 5.698 |
| davon weiblich | 1.271 | 1.343 | 1.399 |
| davon männlich | 4.084 | 4.250 | 4.299 |
| neu abgeschlossene Lehrverträge | 2.203 | 2.318 | 2.272 |
| Ausbildungsbetriebe | 2.500 | 2.380 | 2.510 |



| Die ausbildungstärksten Berufe | | | |
|---------------------------------|------|------|------|
| | 2006 | 2007 | 2008 |
| Kfz-Mechatroniker | 621 | 649 | 646 |
| Friseur | 449 | 457 | 428 |
| Anlagenmechaniker* | 371 | 395 | 394 |
| Feinwerkmechaniker** | 304 | 350 | 375 |
| Maler und Lackierer | 360 | 310 | 315 |
| Verkäufer(in)/Bäckerhandwerk | 225 | 233 | 285 |
| Elektroniker | 260 | 263 | 269 |
| Metallbauer | 216 | 232 | 254 |
| Tischler | 251 | 248 | 238 |
| Zimmerer | 207 | 222 | 223 |
| Maurer | 199 | 221 | 214 |
| Bäcker | 178 | 166 | 165 |
| Verkäufer(in)/Fleischerhandwerk | 173 | 177 | 161 |
| Bürokaufmann/-frau | 108 | 120 | 135 |
| Stuckateur | 121 | 118 | 120 |
| Konditor | 84 | 92 | 93 |
| Fleischer | 93 | 79 | 73 |
| Karosseriebauer | 73 | 71 | 72 |
| Glaser | 41 | 42 | 48 |

* Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

** früher Dreher, Feinmechaniker, Maschinenbaumechaniker, Werkzeugmacher)

Zusätzlich gibt es noch 104 weitere interessante Ausbildungsberufe vom Augenoptiker bis zum Zweiradmechaniker mit weiteren 1.190 Lehrverträgen.

Der Meisterbrief ist immer noch die wichtigste fachliche Grundlage für die Tätigkeit als selbständiger Handwerksunternehmer oder als verantwortungsvolle Führungskraft, und er ist die wichtigste Grundlage für eine qualifizierte Ausbildung des Berufsnachwuchses.

Wie komplex die Anforderungen im Handwerk inzwischen geworden sind zeigt die Tatsache, dass 5,9 Prozent der Antragsteller auf eine Zulassung zur Meisterprüfung einen Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Prüfung und 46,4 Prozent einen Realschulabschluss oder eine vergleichbare Prüfung vorweisen konnten. Einen Hauptschulabschluss oder eine vergleichbare Prüfung hatten 41,4 Prozent der Antragsteller; 6,3 Prozent hatten keine Angaben zum Schulabschluss gemacht.

| Bestandene Meisterprüfungen im Vergleich | 2006 | 2007 | 2008 |
|---|------------|------------|------------|
| Neue Meister | 266 | 285 | 285 |
| davon weiblich | 35 | 46 | 37 |
| davon männlich | 231 | 239 | 248 |
| Davon aus den Landkreisen | 2006 | 2007 | 2008 |
| Freudenstadt | 13 | 10 | 12 |
| Reutlingen | 63 | 56 | 59 |
| Sigmaringen | 23 | 27 | 27 |
| Tübingen | 28 | 36 | 42 |
| Zollernalb | 28 | 39 | 34 |
| Aus anderen Regionen | 111 | 117 | 111 |

Bestandene Meisterprüfungen 2008

| Beruf | Landkreise | | | | | | | Gesamt |
|----------------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|------------|------------|
| | RT | TÜ | ZA | SIG | FDS | Kammer | Extern | |
| Zimmerer | 4 | 5 | 2 | 2 | 2 | 15 | 4 | 19 |
| Straßenbauer | 1 | 2 | 1 | 0 | 1 | 5 | 15 | 20 |
| Maler und Lackierer | 6 | 0 | 3 | 0 | 0 | 9 | 3 | 12 |
| Metallbauer | 2 | 2 | 2 | 3 | 1 | 10 | 2 | 12 |
| Feinwerkmechaniker | 12 | 8 | 12 | 17 | 4 | 53 | 15 | 68 |
| Kraftfahrzeugtechniker | 11 | 9 | 3 | 0 | 1 | 24 | 5 | 29 |
| Klempner | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| Installateur und Heizungsbauer | 9 | 3 | 1 | 2 | 0 | 15 | 3 | 18 |
| Elektrotechniker | 5 | 5 | 5 | 1 | 1 | 17 | 9 | 26 |
| Tischler | 3 | 4 | 2 | 0 | 1 | 10 | 5 | 15 |
| Damen- und Herrenschnneider | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 10 |
| • Fachrichtung: Herrenschnneider | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 3 | 4 | 7 |
| • Fachrichtung: Damenschnneider | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| Raumausstatter | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 | 5 |
| Friseur | 4 | 2 | 3 | 1 | 0 | 10 | 4 | 14 |
| Gebäudereiniger | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 24 | 25 |
| Metallblasinstrumentenmacher | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 |
| Insgesamt | 59 | 42 | 34 | 27 | 12 | 174 | 111 | 285 |



Im Wettbewerb um zukunftssträchtige Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsplätze ist die berufliche Bildung ein ganz entscheidender Wettbewerbsfaktor.

Nur qualifizierte Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter sind den Anforderungen eines sich wandelnden Marktes gewachsen. Das Fortbildungsangebot der Bildungsakademien der Handwerkskammer Reutlingen bietet zahlreiche Chancen, um sich gezielt und schnell auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten.

Maßgeschneiderte Fachschulungen und Förderkurse für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter gehören ebenfalls zum Angebot der Bildungsakademie.

- Auch im Jahr 2008 besuchten wieder rund 10.000 Teilnehmer die Seminare der Bildungsakademien.
- Die fünf Bildungszentren der Bildungsakademie stehen in der Region für Sie in Albstadt, Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen und Tübingen zur Verfügung.
- Über das aktuelle Fortbildungsangebot gibt eine Broschüre Auskunft, die Sie bei uns anfordern können.
- Auch im Internet können Sie sich über das aktuelle Fortbildungsangebot, unsere Standorte und unsere Schwerpunkte informieren.

Weiterbildungstelefon für die Standorte in

Reutlingen und Freudenstadt:
07121 2412-320

Sigmaringen und Albstadt:
07571 7477-0

Tübingen:
07071 9707-0

Internet
[www.hwk-reutlingen.de/
bildungsakademie](http://www.hwk-reutlingen.de/bildungsakademie)

Die Deutsche Handwerks Zeitung

Mit einer Auflage von 470.000 Exemplaren in 21 Ausgaben ist die Deutsche Handwerks Zeitung die größte Wirtschaftszeitung für Handwerk und Gewerbe in Deutschland.

Auf den Regionalseiten der Reutlinger Ausgabe findet der Leser aktuelle Berichte und Nachrichten über Entwicklungen, Trends und Aktivitäten des Handwerks in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb.

Die Deutsche Handwerks Zeitung ist gleichzeitig das offizielle Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Reutlingen.

Das Internet

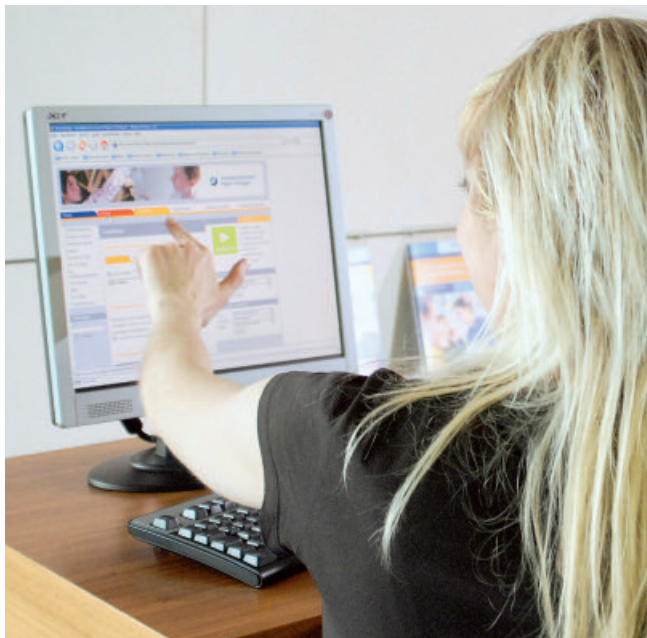
Der Personenkreis, der sich im Internet informiert, wird von Tag zu Tag größer. Dieses Medium wird auch von Handwerksbetrieben zunehmend genutzt: Mit einer eigenen Homepage sind die Betriebe für Interessenten rund um die Uhr erreichbar, und der Kontakt kann mit einem Mausklick hergestellt werden.

Auch das Angebot der Handwerkskammer Reutlingen ist bereits seit 1997 im Internet verfügbar unter der Adresse:

■ www.hwk-reutlingen.de

Seit 2003 sind auf den Internetseiten der Handwerkskammer Reutlingen eine Lehrstellen- und eine Praktikumsbörse zu finden. Jugendliche haben hier die Möglichkeit, auf einfachem Weg eine Lehrstelle zu finden. Darüber hinaus können sie sich in der Regel auch direkt über den anbietenden Handwerksbetrieb informieren.

■ www.hwk-reutlingen.de/ausbildung



Die Gliederung der Handwerksberufe

Die neue Handwerksordnung ist zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten. Die entsprechenden Neuregelungen waren nach Verabschiedung durch Bundestag und Bundesrat am 29. Dezember 2003 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden.

Bei der Novellierung des Handwerksrechts handelt es sich im Einzelnen um das “Dritte Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften” und um das “Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und zur Förderung von Kleinunternehmen”, die sogenannte große und kleine Novelle der Handwerksordnung (HwO).

Anlagen A, B1 und B2

Die Anlagen A und B zur Handwerksordnung wurden neu strukturiert. In der Anlage A verbleiben 41 zulassungspflichtige Handwerke (zur Erläuterung von Anlage A bzw. B siehe die nächste Seite).

Die Anlage B zur Handwerksordnung wurde ebenfalls neu strukturiert und geteilt. Die neue Anlage B1 nimmt diejenigen bisherigen Handwerke der Anlage A auf, die den Meisterbrief nicht mehr zwingend als Voraussetzung für die Selbständigkeit erfordern. Sie werden künftig als zulassungsfreie Handwerke bezeichnet. In diesen Gewerben ist der Meisterbrief als fakultatives Qualitätssiegel vorgesehen. Die Förderinstrumente zur Ablegung der Meisterprüfung – etwa das Meisterbafög – gelten für die Bereiche A und B1 gleichermaßen. Das bisherige handwerksähnliche Gewerbe (bisher Anlage B) geht zukünftig in der Anlage B2 auf.

Die Zuordnung der Berufe zur Anlage A der Handwerksordnung werden künftig nicht nur auf der Basis eines Kriteriums "Gefahrengeitheit" vorgenommen, sondern gleichberechtigt auch auf der Basis des Kriteriums "Ausbildungsleistung".

Dies stellt vor allem auch eine Anerkennung der gesamtgesellschaftlichen Bedeutung der Ausbildungsleistung des Handwerks dar, die mit einer Quote von rund zehn Prozent (Auszubildende bezogen auf Erwerbstätige im Handwerk) fast drei mal so hoch liegt, wie in der übrigen Wirtschaft.

Begriffserläuterung

Anlage A, zulassungspflichtige Handwerke

Die Meister-, Ingenieur- oder Technikerprüfung bzw. eine Ausnahmegewilligung der Handwerkskammer Reutlingen ist erforderlich.

Anlage B 1, zulassungsfreie Handwerke

Es ist kein Befähigungsnachweis mehr erforderlich (allerdings ist die Ablegung der Meisterprüfung als Qualitätssiegel möglich).

Anlage B 2, handwerksähnliche Gewerke

Es ist wie bisher kein Befähigungsnachweis erforderlich.

Eine Zusammenstellung aller Handwerksberufe finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir haben die Gruppeneinteilung nach der alten Handwerksordnung beibehalten, um einen Vergleich zu ermöglichen und die Berufe lediglich mit A, B1 bzw. B2 ergänzt.

Zum Vollhandwerk (jetzt Anlage A bzw. B1) gehören:

I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe:

Maurer und Betonbauer (vorher: Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Feuerungs- und Schornsteinbauer) [A]; Ofen- und Luftheizungsbauer (vorher: Backofenbauer, Kachelofen- und Luftheizungsbauer) [A]; Zimmerer [A]; Straßenbauer [A]; Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer [A]; Fliesen-, Platten- und Mosaikleger [B1]; Betonstein- und Terrazzohersteller [B1]; Estrichleger [B1]; Brunnenbauer [A]; Steinmetz und Steinbildhauer [A]; Stuckateur [A]; Maler und Lackierer [A]; Gerüstbauer [A]; Schornsteinfeger [A]

II. Gruppe der Elektro- und Metallgewerbe:

Metallbauer [A]; Chirurgiemechaniker [A]; Karosserie- und Fahrzeugbauer (vorher: Karosserie- und Fahrzeugbauer, Wagner) [A]; Feinwerkmechaniker (vorher: Maschinenbaumechaniker, Werkzeugmacher, Dreher, Feinmechaniker) [A]; Zweiradmechaniker [A]; Kälteanlagenbauer [A]; Informationstechniker (vorher: Büroinformationselektroniker, Radio- und Fernsehtechniker) [A]; Kraftfahrzeugtechniker (vorher: Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker) [A]; Landmaschinenmechaniker [A]; Büchsenmacher [A]; Klempner [A]; Installateur und Heizungsbauer (vorher: Gas- und Wasserinstallateur, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer) [A]; Behälter- und Apparatebauer (vorher: Kupferschmied) [B1]; Elektrotechniker (vorher: Elektroinstallateur, Elektromechaniker, Fernmeldeanlagenelektroniker) [A]; Elektromaschinenbauer [A]; Uhrmacher [B1]; Graveure [B1]; Metallbildner (vorher: Gold-, Silber- und Aluminiumschläger, Ziseleur, Gürtler und Metalldrücker) [B1]; Galvaniseur [B1]; Metall- und Glockengießer (vorher: Zinggießer, Metallformer- und Metallgießer, Glockengießer) [B1]; Schneidwerkzeugmechaniker (vorher: Messerschmied, Werkzeugschleifer) [B1]; Gold- und Silberschmied (vorher: Goldschmied, Silberschmied) [B1]

III. Gruppe der Holzgewerbe

Tischler [A]; Parkettleger [B1]; Rollladen- und Jalousiebauer [B1]; Boots- und Schiffbauer (vorher: Bootsbauer, Schiffbauer) [A]; Modellbauer [B1]; Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher (früher: Drechsler [Elfenbeinschnitzer], Holzspielzeugmacher) [B1]; Holzbildhauer [B1]; Böttcher (Küfer) [B1]; Korbmacher [B1]

IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe

Damen- und Herrenschnneider (vorher: Herrenschnneider, Damenschneider, Wäscheschneider) [B1]; Sticker [B1]; Modisten (vorher: Modisten, Hut- und Mützenmacher) [B1]; Weber [B1]; Seiler [A]; Segelmacher [B1]; Kürschner [B1]; Schuhmacher [B1]; Sattler und Feintäschner (vorher: Sattler, Feintäschner) [B1]; Raumausstatter [B1]

V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe

Bäcker [A]; Konditoren [A]; Fleischer [A]; Müller [B1]; Brauer und Mälzer [B1]; Weinküfer [B1]

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe

Augenoptiker [A]; Hörgeräteakustiker [A]; Orthopädietechniker (vorher: Orthopädiemechaniker, Bandagisten) [A]; Orthopädieschuhmacher [A]; Zahntechniker [A]; Friseure [A]; Textilreiniger (vorher: Wäscherei, Chemische Reinigung) [B1]; Wachszieher [B1]; Gebäudereiniger [B1]

VII. Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe

Glaser [A]; Glasveredler [B1]; Feinoptiker [B1]; Glasbläser und Glasapparatbauer (vorher: Glasapparatebauer und Thermometermacher) [A]; Glas- und Porzellanmaler [B1]; Edelsteinschleifer und -graveure (vorher: Edelsteinschleifer, Edelsteingraveure) [B1]; Fotografen [B1]; Buchbinder [B1]; Buchdrucker: Schriftsetzer, Drucker [B1]; Siebdrucker

[B1]; Flexografen (vorher: Chemigrafen, Stereotypeure, Galvanoplastiker) [B1]; Keramiker[B1]; Orgel- und Harmoniumbauer [B1]; Klavier- und Cembalobauer [B1]; Handzuginstrumentenmacher [B1]; Geigenbauer [B1]; Bogenmacher [B1]; Metallblasinstrumentenmacher [B1]; Holzblasinstrumentenmacher [B1]; Zupfinstrumentenmacher [B1]; Vergolder; Schilder- und Lichtreklamehersteller [B1]; Vulkaniseure und Reifenmechaniker [A]

Zum handwerksähnlichen Gewerbe (jetzt Anlage B2) zählen:

I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe

Eisenflechter (ohne Schalungs- und Betonarbeiten); Bautrocknungsgewerbe; Bodenleger; Asphaltierer (ohne Straßenbau); Fuger; Holz- und Bautenschutz; Rammgewerbe; Betonbohrer und -schneider; Theater- und Ausstattungsmaler

II. Gruppe der Metallgewerbe

Drahtgestellhersteller; Metallschleifer und Metallpolierer; Metallsägenschräfer; Tankschutz; Fahrzeugverwerter; Rohr- und Kanalreiniger; Kabelverleger im Hochbau

III. Gruppe der Holzgewerbe

Holzschuhmacher; Holzblockmacher; Daubenhauer; Holzleitermacher; Muldenhauer; Holzreifenmacher; Holzschindelmacher; Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, Zargen, Regale, Messestände, Küchen und Möbel); Bürsten- und Pinselmacher

IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe

Bügelanstalten; Dekorationsnäher; Fleckteppichhersteller; Klöppler; Theaterkostümnäher; Plisseebrenner; Posamentierer; Stoffmaler; Stricker; Textil-Handdrucker; Kunststopfer; Änderungsschneider; Handschuhmacher; Ausführung einfacher Schuhreparaturen; Gerber

V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe

Innerei-Fleischer; Speiseeishersteller; Fleischzerleger und Ausbeiner

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe

Appreteure und Dekateure; Schnellreiniger; Teppichreiniger; Getränkeleitungsreiniger; Kosmetiker; Maskenbildner

VII. Gruppe der sonstigen Gewerbe

Bestattungsgewerbe; Lampenschirmhersteller; Klavierstimmer; Theaterplastiker; Requisiteure; Schirmmacher; Steindrucker; Schlagzeugmacher



| Anlage A (Zugänge und Abgänge 2008) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|-------------------------------------|------|----|----|--------|
| Augenoptiker | 108 | 6 | 3 | 111 |
| Bäcker | 242 | 10 | 18 | 234 |
| Boots- und Schiffbauer | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Brunnenbauer | 3 | 1 | 0 | 4 |
| Büchsenmacher | 4 | 0 | 0 | 4 |
| Chirurgiemechaniker | 7 | 0 | 0 | 7 |
| Dachdecker | 46 | 3 | 4 | 45 |
| Elektromaschinenbauer | 7 | 0 | 0 | 7 |
| Elektrotechniker | 833 | 51 | 47 | 837 |
| Feinwerkmechaniker | 610 | 58 | 37 | 631 |
| Fleischer | 338 | 16 | 23 | 331 |
| Friseure | 906 | 63 | 50 | 919 |
| Gerüstbauer | 72 | 4 | 8 | 68 |
| Glasbläser und Glasapparatebauer | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Glaser | 132 | 5 | 5 | 132 |
| Hörgeräteakustiker | 15 | 2 | 0 | 17 |
| Informationstechniker | 147 | 7 | 10 | 144 |
| Installateur und Heizungsbauer | 602 | 34 | 33 | 603 |
| Kälteanlagenbauer | 23 | 4 | 1 | 26 |
| Karosserie- und Fahrzeugbauer | 97 | 13 | 11 | 99 |
| Klempner | 121 | 8 | 6 | 123 |
| Konditoren | 49 | 3 | 3 | 49 |
| Kraftfahrzeugtechniker | 753 | 60 | 37 | 776 |
| Landmaschinenmechaniker | 91 | 2 | 4 | 89 |
| Maler und Lackierer | 543 | 26 | 30 | 539 |
| Maurer und Betonbauer | 454 | 52 | 40 | 466 |
| Metallbauer | 415 | 32 | 28 | 419 |
| Ofen- und Luftheizungsbauer | 49 | 2 | 1 | 50 |
| Orthopädienschuhmacher | 35 | 1 | 1 | 35 |
| Orthopädietechniker | 12 | 3 | 0 | 15 |

| Anlage A (Zugänge und Abgänge 2008) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|--|------|----|----|--------|
| Schornsteinfeger | 102 | 6 | 4 | 104 |
| Seiler | 5 | 0 | 1 | 4 |
| Steinmetzen und Steinbildhauer | 77 | 4 | 4 | 77 |
| Straßenbauer | 86 | 9 | 5 | 90 |
| Stuckateure | 225 | 20 | 18 | 227 |
| Tischler | 650 | 31 | 35 | 646 |
| Vulkaniseure und Reifenmechaniker | 7 | 1 | 0 | 8 |
| Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer | 19 | 2 | 0 | 21 |
| Zahntechniker | 109 | 4 | 3 | 110 |
| Zimmerer | 444 | 25 | 21 | 448 |
| Zweiradmechaniker | 72 | 5 | 3 | 74 |

| Anlage A (Gruppenzusammenstellung) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|--|--------------|------------|------------|--------------|
| Bau- und Ausbaugewerbe | 2.120 | 154 | 135 | 2.139 |
| Elektro- und Metallgewerbe | 3.783 | 274 | 217 | 3.840 |
| Holzgewerbe | 650 | 31 | 35 | 646 |
| Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe | 5 | 0 | 1 | 4 |
| Nahrungsmittelgewerbe | 629 | 29 | 44 | 614 |
| Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe | 1.185 | 79 | 57 | 1.207 |
| Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe | 140 | 6 | 5 | 141 |
| Insgesamt | 8.512 | 573 | 494 | 8.591 |



| Anlage B 1 (Zugänge und Abgänge 2008) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|---|------|-----|----|--------|
| Behälter- und Apparatebauer | 12 | 5 | 2 | 15 |
| Betonstein- und Terrazzohersteller | 19 | 1 | 5 | 15 |
| Bogenmacher | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Böttcher | 5 | 0 | 0 | 5 |
| Brauer und Mälzer | 14 | 0 | 0 | 14 |
| Buchbinder | 30 | 2 | 4 | 28 |
| Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker | 29 | 0 | 1 | 28 |
| Damen- und Herrenschneider | 80 | 20 | 11 | 89 |
| Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher | 22 | 1 | 4 | 19 |
| Estrichleger | 39 | 6 | 5 | 40 |
| Feinoptiker | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Fliesen-, Platten- und Mosaikleger | 461 | 135 | 77 | 519 |
| Fotografen | 103 | 41 | 23 | 121 |
| Galvaniseure | 6 | 0 | 0 | 6 |
| Gebäudereiniger | 306 | 74 | 62 | 318 |
| Geigenbauer | 7 | 0 | 0 | 7 |
| Glas- und Porzellanmaler | 4 | 0 | 0 | 4 |
| Gold- und Silberschmiede | 50 | 5 | 6 | 49 |
| Graveure | 15 | 2 | 2 | 15 |
| Handzuginstrumentenmacher | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Holzbildhauer | 9 | 1 | 0 | 10 |
| Holzblasinstrumentenmacher | 8 | 1 | 0 | 9 |
| Keramiker | 14 | 2 | 1 | 15 |
| Klavier- und Cembalobauer | 7 | 2 | 0 | 9 |
| Korbmacher | 6 | 0 | 1 | 5 |
| Kürschner | 5 | 0 | 0 | 5 |
| Metall- und Glockengießer | 3 | 0 | 0 | 3 |
| Metallbildner | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Metallblasinstrumentenmacher | 10 | 0 | 0 | 10 |
| Modellbauer | 30 | 3 | 2 | 31 |

| Anlage B 1 (Zugänge und Abgänge 2008) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|---------------------------------------|------|----|----|--------|
| Modisten | 4 | 0 | 0 | 4 |
| Müller | 22 | 0 | 2 | 20 |
| Orgel- und Harmoniumbauer | 10 | 0 | 1 | 9 |
| Parkettleger | 83 | 24 | 21 | 86 |
| Raumausstatter | 195 | 40 | 28 | 207 |
| Rollladen- und Jalousiebauer | 67 | 8 | 8 | 67 |
| Sattler- und Feintäschner | 29 | 7 | 5 | 31 |
| Schilder- und Lichtreklamehersteller | 44 | 10 | 6 | 48 |
| Schneidwerkzeugmechaniker | 16 | 7 | 1 | 22 |
| Schuhmacher | 48 | 0 | 1 | 47 |
| Siebdrucker | 8 | 2 | 2 | 8 |
| Sticker | 3 | 0 | 0 | 3 |
| Textilreiniger | 33 | 5 | 3 | 35 |
| Uhrmacher | 40 | 2 | 1 | 41 |
| Vergolder | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Wachszieher | 1 | 1 | 0 | 2 |
| Weber | 5 | 0 | 2 | 3 |
| Weinküfer | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Zupfinstrumentenmacher | 5 | 1 | 1 | 5 |

| Anlage B 1 (Gruppenzusammenstellung) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|--|--------------|------------|------------|--------------|
| Bau- und Ausbaugewerbe | 519 | 142 | 87 | 574 |
| Elektro- und Metallgewerbe | 144 | 21 | 12 | 153 |
| Holzgewerbe | 222 | 37 | 36 | 223 |
| Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe | 369 | 67 | 47 | 389 |
| Nahrungsmittelgewerbe | 37 | 0 | 2 | 35 |
| Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe | 340 | 80 | 65 | 355 |
| Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe | 284 | 61 | 39 | 306 |
| Insgesamt | 1.915 | 408 | 288 | 2.035 |

| Anlage B 2 (Zugänge und Abgänge 2008) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|---|------|-----|-----|--------|
| Änderungsschneider | 192 | 21 | 22 | 191 |
| Asphaltierer (ohne Straßenbau) | 12 | 1 | 1 | 12 |
| Ausführung einfacher Schuhreparaturen | 29 | 2 | 6 | 25 |
| Bautrocknungsgewerbe | 21 | 2 | 4 | 19 |
| Bestattungsgewerbe | 38 | 0 | 3 | 35 |
| Betonbohrer und -schneider | 7 | 0 | 1 | 6 |
| Bodenleger | 187 | 24 | 27 | 184 |
| Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung | 57 | 7 | 6 | 58 |
| Bürsten- und Pinselmacher | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration) | 20 | 3 | 1 | 22 |
| Einbau von genormten Baufertigteilen (z.B. Fenster, Türen, Zargen, Regale) | 723 | 111 | 108 | 726 |
| Eisenflechter | 21 | 4 | 6 | 19 |
| Fahrzeugverwerter | 15 | 3 | 2 | 16 |
| Fleckteppichhersteller | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Fleischzerleger, Ausbeiner | 13 | 3 | 3 | 13 |
| Fuger (im Hochbau) | 76 | 5 | 8 | 73 |
| Gerber | 3 | 0 | 0 | 3 |
| Getränkeleitungsreiniger | 12 | 1 | 2 | 11 |
| Herstellung von Drahtgestellen für Dekorationszwecke in Sonderanfertigung | 13 | 1 | 1 | 13 |
| Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden) | 91 | 14 | 9 | 96 |
| Holzblockmacher | 41 | 1 | 3 | 39 |
| Holz-Leitermacher (Sonderanfertigung) | 3 | 0 | 0 | 3 |
| Holzschindelmacher | 2 | 0 | 0 | 2 |

| Anlage B 2 (Zugänge und Abgänge 2008) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|---|------|----|----|--------|
| Holzschuhmacher | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Innerei-Fleischer (Kuttler) | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten) | 29 | 5 | 4 | 30 |
| Klavierstimmer | 10 | 0 | 0 | 10 |
| Klöppler | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Kosmetiker | 352 | 52 | 57 | 347 |
| Lampenschirmhersteller (Sonderanfertigung) | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Maskenbildner | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Metallsägen-Schärfer | 14 | 0 | 1 | 13 |
| Metallschleifer und Metallpolierer | 68 | 5 | 9 | 64 |
| Rammgewerbe (Einrammen v. Pfählen im Wasserbau) | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Requisiteure | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Rohr- und Kanalreiniger | 30 | 5 | 5 | 30 |
| Schirmmacher | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Schnellreiniger | 9 | 0 | 2 | 7 |
| Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör) | 48 | 4 | 7 | 45 |
| Stoffmaler | 3 | 0 | 0 | 3 |
| Stricker | 6 | 0 | 0 | 6 |
| Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chemische Verfahren) | 10 | 1 | 0 | 11 |
| Teppichreiniger | 10 | 1 | 0 | 11 |
| Textil-Handdrucker | 13 | 4 | 1 | 16 |
| Theater- und Ausstattungsmaler | 1 | 0 | 1 | 0 |
| Theaterkostümnäher | 3 | 0 | 1 | 2 |

| Anlage B 2 (Gruppenzusammenstellung) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|--|--------------|------------|------------|--------------|
| Bau- und Ausbaugewerbe | 417 | 50 | 57 | 410 |
| Metallgewerbe | 179 | 20 | 22 | 177 |
| Holzgewerbe | 772 | 112 | 111 | 773 |
| Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe | 328 | 37 | 37 | 328 |
| Nahrungsmittelgewerbe | 63 | 7 | 10 | 60 |
| Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe | 384 | 54 | 61 | 377 |
| Sonstige Gewerbe | 53 | 0 | 3 | 50 |
| Insgesamt | 2.196 | 280 | 301 | 2.175 |

| Betriebe in den Landkreisen: Anlage | A | B1 | B2 |
|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Freudenstadt | 1.124 | 234 | 240 |
| Reutlingen | 2.575 | 634 | 674 |
| Sigmaringen | 1.425 | 298 | 378 |
| Tübingen | 1.498 | 450 | 404 |
| Zollernalb | 1.969 | 419 | 479 |
| Kammerbezirk | 8.591 | 2.035 | 2.175 |

| Betriebe insgesamt im Kammerbezirk | |
|------------------------------------|--------|
| Im Jahr 2008 | 12.801 |
| Im Jahr 2007 | 12.623 |
| Im Jahr 2006 | 12.547 |



Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

| | |
|--|--------------------------------------|
| Abfallvermeidung, Entsorgung | 07121 2412-140 |
| Abschlussprüfungen | 07121 2412-268 |
| Akademie des Handwerks | 07431 2255 |
| Anzeigen in der DHZ | 08247 354-112 |
| Ausbildungsberatung | 07121 2412-265 |
| Ausbildungsverträge | 07121 2412-263 |
| Ausländische Bildungsabschlüsse | 07121 2412-260 |
| Ausverkäufe | 07121 2412-231 |
| Bauleitplanung | 07121 2412-143 |
| Baurecht, VOB | 07121 2412-231 |
| Begabtenförderung | 07121 2412-211 |
| Berufliche Weiterbildung | 07121 2412-320 |
| Beiträge zur Handwerkskammer | 07121 2412-181 |
| Berufsbildung | |
| • Ausbildung | 07121 2412-260 |
| • Fortbildung | 07121 2412-310 |
| Betriebsberatung | |
| • Betriebswirtschaftliche Beratung RT | 07121 2412-130 |
| • Betriebswirtschaftliche Beratung SIG | 07571 7477-50 |
| Betriebsbörse | 07121 2412-141 |
| Betriebsübergabe | 07121 2412-130 |
| Bildungsakademie | 07121 2412-310 |
| Bürgschaften und Beteiligungen | 07121 2412-130 |
| Bundeswehr, UK-Stellung | 07121 2412-151 |
| Carnets | 07121 2412-133 oder 0711 1657-226 |
| CNC, CAD (Bildungsakademie) | 07121 2412-320 |
| Controlling | 07121 2412-130 oder 07571 7477-50 |

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

| | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| Deutsche Handwerks Zeitung (DHZ) | 08247 354-115 |
| EDV-Beratung | 07121 2412-134 |
| EU-Binnenmarkt, Kooperationen | 07121 2412-134 oder 0711 1657-226 |
| Ehrenurkunden | 07121 2412-111 |
| Energiefragen | 07121 2412-140 |
| Entwicklung und Forschung | 07121 2412-140 |
| Existenzgründung | 07121 2412-130 |
| Exportfragen | 07121 2412-131 oder 0711 1657-226 |
| Finanzierungshilfen | 07121 2412-130 oder 07571 7477-50 |
| Firmenrecht | 07121 2412-240 |
| Forschung und Entwicklung | 07121 2412-140 |
| Fortbildung | 07121 2412-320 |
| Gesellenprüfungen | 07121 2412-268 |
| Gesellschafts- und Gewerberecht | 07121 2412-240 |
| Handwerksrecht | 07121 2412-240 |
| Handelsregistereintragung | 07121 2412-240 |
| Innovation, Neue Technologien | 07121 2412-140 |
| Internet | 07121 2412-142 |
| Jubiläen von Arbeitnehmern | 07121 2412-111 |
| Jubiläen von Unternehmen | 07121 2412-243 |
| Jubiläums-, Räumungsverkäufe | 07121 2412-231 |
| Kammerzugehörigkeit | 07121 2412-240 |
| Kasse / Buchhaltung | 07121 2412-161 |
| Konjunkturbeobachtung | 07121 2412-123 |
| Kooperationsbörse | 07121 2412-134 |
| Ladenschlussrecht | 07121 2412-231 |

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

| | |
|-----------------------------------|---|
| Lehrlingsrolle | 07121 2412-263 |
| Leistungswettbewerb | 07121 2412-261 |
| Marketingfragen | 07121 2412-133 |
| Meisterbrief (Goldener) | 07121 2412-254 |
| Meisterprüfung | 07121 2412-250 |
| Meisterprüfung (Zulassung) | 07121 2412-253 |
| Meistervorbereitungskurse | 07121 2412-324 |
| Messen und Ausstellungen | 07121 2412-130 |
| Mitgliedschaft bei der Kammer | 07121 2412-240 |
| Öffentlichkeitsarbeit, Presse | 07121 2412-120 |
| Öffentliche Finanzhilfen | 07121 2412-130 |
| Patente | 07121 2412-140 |
| Prüfungen | |
| • Gesellen- und Zwischenprüfungen | 07121 2412-268 |
| • Fortbildungsprüfungen | 07121 2412-310 |
| Rabattrecht | 07121 2412-231 |
| Recherchen (Datenbanken) | 07121 2412-140 |
| Rechtsauskünfte | |
| • Allgemeines Wirtschaftsrecht | 07121 2412-231 |
| • Berufsbildungsrecht | 07121 2412-260 |
| • Firmenrecht, Gesellschaftsrecht | 07121 2412-240 |
| • Gewerbe-, Wettbewerbsrecht | 07121 2412-231 |
| Sachverständige | 07121 2412-211 |
| Schiedsgericht, Schlichtung | 07121 2412-231 |
| Seminarveranstaltungen | 07121 2412-320 oder 07571 7477-0 oder 07071 9707-80 |
| Schwachstellen und Bilanzanalyse | 07121 2412-131 oder 07571 747760 |

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

| | |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| Standortanalyse | 07121 2412-130 |
| Starter-Center | 071212412-245 |
| Statistik, Strukturdaten | 07121 2412-121 |
| Straßenbauplanung | 07121 2412-143 |
| Technologie-Transfer | 07121 2412-140 |
| Überbetriebliche Ausbildung | 07071 9707-0 |
| Umweltschutz | 07121 2412-140 |
| Verbraucherbeschwerden | 07121 2412-231 |
| Weiterbildungstelefon | 07121 2412-320 oder 07571 7477-0 |
| Wettbewerbsrecht | 07121 2412-231 |
| Zuliefererverzeichnisse | 07121 2412-142 |



Finanzen der Handwerkskammer Reutlingen

Die Handwerkskammer Reutlingen hat bereits zum 1. Januar 2008 das Rechnungswesen von kameraler auf kaufmännische Buchführung umgestellt. Am 23. Juli 2008 schließlich beschloss die Vollversammlung der Handwerkskammer Reutlingen die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2008 mit einer Bilanzsumme von 18.368.398,96 Euro.

Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2008:

| Aktivseite | Euro | Passivseite | Euro |
|---|---------------|---|---------------|
| A. Anlagevermögen | | A. Eigenkapital | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 355.200,68 | I. Abgeleitetes Eigenkapital | 2.876.596,95 |
| II. Sachanlagen | 10.724.190,43 | II. Rücklagen gem. § 15 Abs. 2 Finanzstatut | 6.425.726,78 |
| III. Finanzanlagen | 40.994,11 | | |
| B. Umlaufvermögen | | B. Sonderposten für Investitionszuschüsse | 5.510.486,42 |
| II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände | 808.289,46 | C. Rückstellungen | 3.086.422,78 |
| IV: Kassenbestand, Guthaben Kreditinstitute | 6.425.726,78 | D. Verbindlichkeiten | 283.200,96 |
| C. Rechnungsabgrenzung | 13.997,50 | E. Rechnungsabgrenzung | 185.965,07 |
| Bilanzsumme Aktivseite: | 18.368.398,96 | Bilanzsumme Passivseite: | 18.368.398,96 |

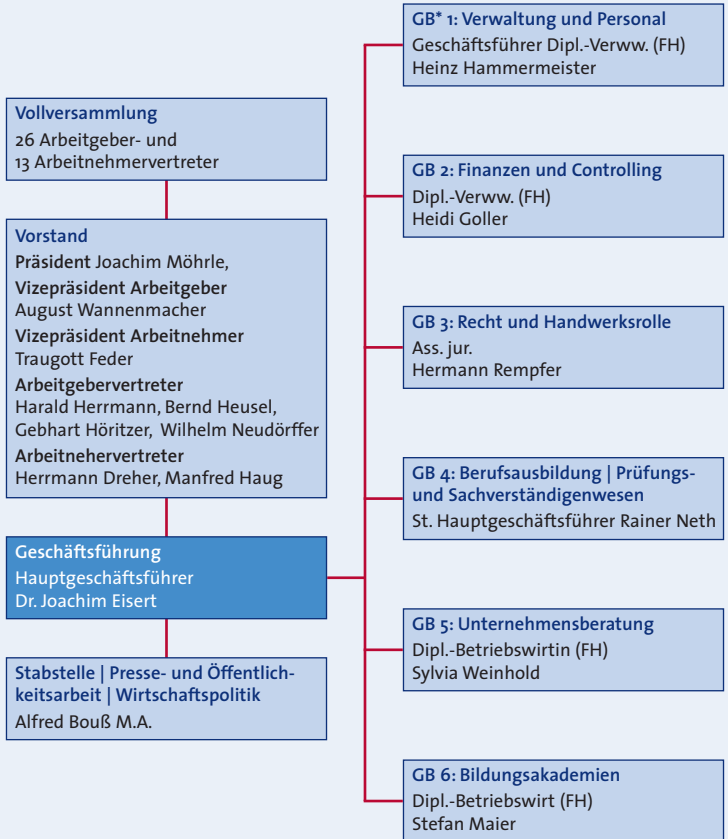
Wirtschaftsplan 2009:

Am 20. November 2008 verabschiedete die Vollversammlung der Handwerkskammer Reutlingen den Wirtschaftsplan 2009 mit folgenden Vorgaben:

| Der Erfolgsplan | |
|---|-----------------|
| mit Erträgen in Höhe von | 12.176.000 Euro |
| und Aufwendungen in Höhe von | 12.202.500 Euro |
| führt zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von | 26.500 Euro |

Dieser Fehlbetrag wird ebenso wie die geplanten Investitionen mit 2.161.500 Euro aus den Rücklagen finanziert, soweit sie nicht durch Eigenmittel bzw. Zuwendungen gedeckt sind.

Struktur der Handwerkskammer Reutlingen mit Geschäftsbereichen



*GB = Geschäftsbereich

Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstraße 58 · 72762 Reutlingen
Telefon 07121 2412-0 · Telefax 07121 2412-400
E-Mail: handwerk@hwk-reutlingen.de
Internet: www.hwk-reutlingen.de

Die Handwerkskammer Reutlingen vertritt als Selbstverwaltungsorganisation und Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen aller Handwerker – Unternehmer wie Arbeitnehmer – in der Region. Sie nimmt wichtige gemeinschaftliche Aufgaben in der Beratung, Bildung und Förderung für die regionale Handwerkswirtschaft wahr, beobachtet und reagiert mit Forderungen, Initiativen und Angeboten auf gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Veränderungen.

In den Landkreisen des Kammerbezirkes nehmen vor Ort fünf Kreishandwerkerschaften sowie insgesamt 110 Innungen die notwendige handwerks- und fachgewerkspolitische Vertretung der über 12.000 Handwerksunternehmen wahr.

Darüber hinaus engagieren sich in vier Kreisgruppen die Arbeitskreise „Unternehmerfrauen im Handwerk“ und in einer kammerbezirksweiten Organisation die „Betriebswirte des Handwerks“ im Einklang mit den Handwerksorganisationen für die speziellen Interessen ihrer Mitglieder und Interessensgruppen.

Kreishandwerkerschaft Freudenstadt
Kreishandwerkerschaft Reutlingen
Kreishandwerkerschaft Sigmaringen
Kreishandwerkerschaft Tübingen
Kreishandwerkerschaft Zollernalb

Telefon 07441 8844-0
Telefon 07121 2697-0
Telefon 07571 12727
Telefon 07071 22787
Telefon 07431 9375-0